Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 61 (1935)

Heft: 4

Artikel: Ein Beitrag zur Erziehungslehre

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-468541

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



An die Urnen! Es geht um mich!"

Die Teilnahme des Volkes an den Nationalratswahlen beträgt 90-95 %.

"So, 's gröbscht wär überstande!"

45 % der Nationalräte nahmen an der ausserordentlich wichtigen Abstimmung über die erste Sanierungsvorlage der S.B.B. teil.

Ein Beitrag zur Erziehungslehre

Ein Herr lehnte sich über den Verkaufstisch, wühlte suchend in den



Blättern und Büchern, nahm hie und da Einsicht in verschiedene Büchlein, fragte so beiläufig nach dem Preis.

«Was koscht denn das, Fräulein?», fragte er wieder und schwenkte ein Büchlein in der Rechten.

«Zeigen Sie!» Er reichte es ihr, und sie las vor: «Wirklich brauchbarer Ratgeber für richtiges Benehmen und gute Umgangsformen - koschtet en Franke - aber wenn Sie's au grad wennd hie läse — koschtets gar nüd» fügte sie freundlich bei.

Splitter-Splitter

Es kommt auf den Standpunkt an: Wo der Scharfsichtige bereits einen Splitter sieht, erblickt der Schwachsichtige noch nichts als Leere.

Ein Splitter kommt leider selten allein.

Sporthotel und Segnes

das Schnee- und Sonnenparadies In jeder Hinsicht vorzüglich und ... billig Hans Müller, Direktor.